



Neues Familienrecht – „Werterevolution“ mit Salamitaktik



Am 24.6.2014 äußerten sich an der Tagung „Avenir Familles!“ – „Zukunft Familien“ – der Universität Fribourg (CH) „hochkarätige Fachleute“ aus den Bereichen Ehe- und Familienrecht, Familienforschung und Kinderschutz sowie zahlreiche Politiker zur Zukunft des Schweizer Familienrechts ...

Wir aus dem Studio St.Gallen begrüßen Sie zu einer weiteren Sendung hier auf Klagemauer-TV. Das Ehe- und Familienrecht in der Schweiz soll sich gemäss Fachleuten und Politikern verschiedenster Sektionen einschneidend verändern. Am 24.6.2014 äußerten sich an der Tagung „Avenir Familles!“ – „Zukunft Familien“ – der Universität Fribourg Schweiz „hochkarätige Fachleute“ aus den Bereichen Ehe- und Familienrecht, Familienforschung und Kinderschutz sowie zahlreiche Politiker zur Zukunft des Schweizer Familienrechts. Ihre Forderungen formulierten sie folgendermassen: „Die Ehe ist auch für gleichgeschlechtliche Personen zu öffnen. Eheverbote, wie beispielsweise das Inzestverbot zwischen Geschwistern, sind weiter zurückzufahren. [...] Die obligatorische Zivilehe ist abzuschaffen und verheiratete, unverheiratete, verschiedengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Paare sind in puncto Adoption gleichzustellen. Auch das Verbot polygamer, das meint die Ehe zwischen mehreren Personen wird verhandelbar werden.“ Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer brisant und auffällig erscheint neben diesen Formulierungen wohl, dass sich die Teilnehmer der Tagung einig waren, dass sich diese Absichten zur Öffnung des Ehe- und Familienrechts nur schrittweise umsetzen lassen, da sich weder im Parlament noch in der Bevölkerung eine diesem Vorschlag zustimmende Mehrheit finden lassen wird. Obwohl sich die Fachleute und Politiker dieser Tagung der schwierigen Umsetzung ihrer Pläne bewusst sind, sehen sie sie dennoch als die Zukunft des Ehe- und Familienrechts in der Schweiz an. Sehen Sie das genauso? Wenn nicht, dann Schweigen auch Sie nicht zu solchen Entwicklungen, sondern helfen Sie mit über solche Absichten zu informieren und der bislang bewährten Familienkonstellation das Recht zuzusprechen, das ihr gebührt. Wir danken fürs Zuschauen und wünschen einen angenehmen Abend. Auf Wiedersehen.

von fe.

Quellen:

www.kla.tv, Sendung vom 4.7.2014 |
http://www.livenet.de/themen/leben/zusammenleben/ehe/253754-eheprivilegien_abschaffen_polygamie_erlauben.html

Gutachten von Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer auf der Webseite des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements: Quelle wurde erst kürzlich gelöscht!

Zeugenbericht eines Tagungsteilnehmers

Das könnte Sie auch interessieren:

#Nihilismus - und Wertezerfall ... - www.kla.tv/Nihilismus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.